

## INFO-BRIEF ZU SUCHTFRAGEN

OKTOBER 2023<sup>1</sup>

### Themenüberblick

|  |          |
|--|----------|
| <b>SACHSEN-ANHALT</b> .....  | <b>1</b> |
| Suchtberatung digital ergänzen – Suchtberatung.digital .....   | 1        |
| Online-Fachtag: Rauchen in Schwangerschaft und früher Kindheit: Mythen – Bewusstsein –<br>Aufklärung – Verantwortung .....   | 2        |
| MOVE- und Kita-MOVE – Anwendungsschulungen 2004 online.....  | 3        |
| Der GRÜNE KOFFER – METHODENSET CANNABISPRÄVENTION kommt nach Sachsen-Anhalt .....  | 3        |
| Eigenständig werden - ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und<br>Gewaltprävention sowie Persönlichkeitsentwicklung.....   | 4        |
| Vorankündigung: Öffentliche Mitgliederversammlung der LS-LSA mit Fachforum „Suchtbelastung<br>in Sachsen-Anhalt im Spiegel der Daten- Ableitungen für die Praxis von Suchthilfe und -<br>prävention" ..... | 4        |
| <b>CANNABIS</b> .....  | <b>4</b> |
| Cannabislegalisierung in Deutschland stellt nicht nur die Suchtprävention vor neue Aufgaben .....  | 4        |
| Politische Diskussion verfolgen und vor Ort fachkundig mitgestalten.....   | 5        |
| <b>BUNDESWEITE AKTIONEN UND ANGEBOTE</b> .....   | <b>6</b> |
| Bundesweiter Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start 2023/2024 .....  | 6        |
| Aktionstag Suchtberatung – kommunal wertvoll am 09.11.2023 .....   | 6        |
| DHS-Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 08.- 16.06.2024.....   | 6        |
| Alkoholprävention der BZgA: Voll-Power-Schultour .....   | 7        |
| <b>MATERIALIEN</b> .....   | <b>7</b> |
| Ab 28.10.2024 im Kino: Film „One For The Road“ .....   | 7        |
| BZgA: Arbeitsblatt „Alkoholwerbung“ .....  | 7        |
| BZgA: Arbeitsblatt „Alkohol und Social Media“.....   | 7        |
| Faktenblatt E-Zigaretten – Ein Risiko? .....   | 7        |
| <b>VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA UND ANDERER</b> .....  | <b>8</b> |

### SACHSEN-ANHALT

---

#### Suchtberatung digital ergänzen – [Suchtberatung.digital](#)

Seit 2018 ist „Online-Suchtberatung“ Bestandteil der [Digitalen Agenda des Landes Sachsen-Anhalt](#). Die digitale Erweiterung der Suchtberatung soll bestehende face-to-face-Angebote und die Erreichbarkeit von Hilfe in der Fläche verbessern. Die LS-LSA war an der Entwicklung und Konzeption einer träger- und länderübergreifenden digitalen Beratungsplattform für die kommunale Suchtberatung (DigiSucht-Projekt) im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) beteiligt. Die modellhafte Erprobung läuft noch bis Ende des Jahres und wird sukzessive in den Regelbetrieb überführt.

---

<sup>1</sup> Letzter Zugriff auf alle Links: 16.10.2023

## Suchtberatung.digital      **Freundlich. Professionell. Anonym. Und kostenfrei!**

bietet schon jetzt Hilfe für Betroffene und Angehörige zu allen Fragen rund um die Themen Drogen, Sucht, Substanzkonsum, Glücksspielen und Medienkonsum. Aktuelle Informationen finden Sie auf der [Projektwebsite](#).

### **Umsetzung in Sachsen-Anhalt**

Die AWO-Suchtberatungsstelle in Halle, die DRK-Suchtberatungsstellen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld und das Suchtberatungszentrum 1/DROBS Magdeburg gehören zu den Modellberatungsstellen für die bundesweite Erprobung. Die LS-LSA hat am 30.06.2023 mit einer digitalen Info-Konferenz landesweit den Projektstand vorgestellt ([>Tagungsdokumentation](#)).

### **Sachsen-Anhalt fördert als einziges Bundesland**

den Innovationsschub für die digitale ergänzende Suchtberatung durch DigiSucht bei den Personal- und den Sachkosten. Nach einem Interessensbekundungsverfahren hat nun jeweils eine Suchtberatungsstelle pro Landkreis /Kreisfreie Stadt noch bis zum 15.11.2023 die Gelegenheit, Mittel für maximal 2 halbe Personalstellen zzgl. Sachkosten zu beantragen. Anfang 2024 werden die neuen Kräfte für diese Aufgabe durch die LS-LSA als Landeskoordinationsstelle weitergebildet. Bei Fragen wenden Sie sich gern an uns.

## **Online-Fachtag: Rauchen in Schwangerschaft und früher Kindheit: Mythen – Bewusstsein – Aufklärung – Verantwortung**

Am 01.11.2023 von 13:00 bis 17:00 Uhr veranstaltet die LS-LSA diesen Online-Fachtag in Kooperation mit der Universitätsklinik für Geburtshilfe und Pränatalmedizin der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg.

**Fortbildungspunkte** der Ärztekammer Sachsen-Anhalt: FP 4 | Kategorie A | Reg.-Nr. 2023 – 12123

**Anmeldungen** bitte bis 25.10.2023 per E-Mail an [Geburtshilfe-Fortbildung@uk-halle.de](mailto:Geburtshilfe-Fortbildung@uk-halle.de)

**Programm und Flyer:** [https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/rauchen-schwangerschaft\\_ft-01-11-2023/](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/veranstaltungen/rauchen-schwangerschaft_ft-01-11-2023/)

### **Inhalt**

Rauchen während der Schwangerschaft und in Haushalten, in denen Kleinkinder leben, ist nach wie vor stark verbreitet. In Sachsen-Anhalt lebt ca. jedes dritte Kind in einem Raucherhaushalt (Stand 2021). Die Tabaklobby investiert jährlich Millionen in Werbung, um ihre (abhängigen) Kunden „bei der Stange“ zu halten und neue Konsumierende zu gewinnen: beworben werden, heute wie früher schon, ein Lebensgefühl und ein Lifestyleprodukt – Freiheit, Selbstbestimmung, Status. Mit vermeintlich gesünderen Alternativprodukten, wie E-Zigaretten, wird auf das gewachsene Gesundheitsbewusstsein reagiert, um die Absatzmärkte der Zukunft zu sichern. Hinzu kommt: fast alle Cannabis-Konsumierenden sind zugleich Raucher:innen.

In dieser Gemengelage aus überholten Fachinformationen, persönlichen Überzeugungen und Marketingstrategien und „Produktinformation“ durch die Tabakindustrie halten sich nicht nur bei Schwangeren und (werdenden) Eltern alte und neue Mythen hartnäckig. Auch für Mediziner:innen, Beratungsfachkräfte und pädagogisches Personal ist es nicht leicht, alle Entwicklungen im Blick zu behalten.

Ziel der Veranstaltung ist es, Rauchen in Schwanger- und Elternschaft aus unterschiedlichen Perspektiven kritisch zu beleuchten, und Akteure aus den Bereichen Medizin, (Sucht-)Prävention, Pädagogik, Jugendschutz, Frühe Hilfen und psychosoziale Beratung zum aktuellen Erkenntnisstand zu informieren.

Im Rahmen eines Fachtages wollen wir daher folgenden und anderen Mythen auf den Grund gehen:

- „Meine Ärztin hat gesagt, ich soll das Rauchen langsam reduzieren, da das Baby im Bauch sonst einen kalten Entzug durchmacht.“
- „Bei E-Zigaretten wird ja nur Wasserdampf mit Aroma inhaliert.“
- „Das Rauchen von E-Zigaretten ist eine empfehlenswerte Alternative, wenn die Patientin/Ratsuchende nicht mit dem Rauchen aufhören kann/will.“
- „Wenn ich das Rauchen anspreche, gefährde ich das Vertrauensverhältnis zur Patientin/Ratsuchenden.“
- „Es bringt nichts, Schwangere aufs Rauchen anzusprechen, die wissen ja, dass das ungesund ist und tun es trotzdem.“
- „Ich rauche nur in der Küche, wenn das Kind nicht dabei ist.“
- „Die Freigabe von Cannabis wird dazu führen, dass Jugendliche leichter an das Zeug ran kommen und zukünftig noch mehr Menschen abhängig werden.“

### **MOVE- und Kita-MOVE – Anwendungsschulungen 2004 online**

Die MOVE-Anwendungsschulungen zielen auf Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen (3-tägig), die Kita-MOVE-Anwendungsschulungen befördern die Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich (3-tägig). Die Durchführungsdaten der Schulungen in Sachsen-Anhalt und weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage [hier](#).

### **Der GRÜNE KOFFER – METHODENSET CANNABISPRÄVENTION kommt nach Sachsen-Anhalt**

Der Koffer beinhaltet eine Material- und Methodensammlung, die über die psychischen und körperlichen Auswirkungen des Cannabiskonsums und rechtliche Aspekte aufklärt und eine aktive Auseinandersetzung sowie Reflexion der eigenen Haltung zu Cannabis anregt. So soll der Einstieg von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Cannabiskonsum verhindert und bereits Konsumierende sollen zur Reduzierung oder Aufgabe ihres Cannabiskonsums motiviert werden.

Der Koffer wurde von der ginko Stiftung für Prävention entwickelt und wird von Präventionsfachkräften aus Nordrhein-Westfalen seit 2018 eingesetzt. Nach groß angelegter Evaluation durch die BZgA in Kooperation mit dem IFT-Nord geht der Koffer ab 2024 in die bundesweite Verbreitung. Der Grüne Koffer soll das Methodenspektrum im Bereich der Cannabisprävention erweitern.

**Zielgruppe:** Das Methodenset Cannabisprävention richten sich vorrangig an Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahre und kann in allgemeinbildenden Schulen (ab Klasse 8), in Berufsschulen sowie in Jugendfreizeiteinrichtungen eingesetzt werden.

#### **Implementierung in Sachsen-Anhalt - Schulung in Magdeburg**

Am 18.04.2024 findet in Magdeburg eine ganztägige Schulung von Fachkräften für Suchtprävention aus Sachsen-Anhalt und anderen Bundesländern statt. Mit dieser Schulung werden die Fachkräfte befähigt, ihrerseits pädagogische Multiplikator:innen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern zur Methodik zu schulen. Im Nachgang werden die Fachkräfte kostenfrei Kofferexemplare erhalten, die an Multiplikator:innen vor Ort ausgeliehen werden können.

**Fachkräfte für Suchtprävention aus Sachsen-Anhalt, die sich noch nicht angemeldet haben, sind eingeladen, sich umgehend per E-Mail bei der LS-LSA anzumelden.**

## **Eigenständig werden - ein Unterrichtsprogramm zur Gesundheitsförderung, Sucht- und Gewaltprävention sowie Persönlichkeitsentwicklung**

Das Programm wurde vom Institut für Therapie und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) entwickelt, positiv evaluiert und wird in der [GRÜNEN LISTE PRÄVENTION](#) geführt. Es wird für Kinder in den Klassenstufen 1 bis 4 sowie 5 und 6 vom Staatlichen Schulamt und der LS-LSA gemeinsam in Sachsen-Anhalt implementiert.

- Die Anwenderschulungen (für Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter:innen) werden von zertifizierten Trainer:innen durchgeführt, die vom IFT-Nord mehrtägig für das Programm geschult wurden. In Sachsen-Anhalt sind das Fachkräfte der landesgeförderten Fachstellen für Suchtprävention und Beratungslehrkräfte des schulpsychologischen Dienstes.
- Die zertifizierten Trainer:innen fungieren als Programm-Multiplikator:innen und Ansprechpartner:innen für Schulen in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen bzw. Gebietskörperschaften: [Liste Regionaler Ansprechpersonen in Sachsen-Anhalt](#)
- Voraussetzung für die Teilnahme an einer Anwenderschulung in Sachsen-Anhalt ist die Vorlage einer von der Schulleitung unterzeichneten Kooperationsvereinbarung, mit der die Schulleitung bestätigt, dass sie das Projekt „Eigenständig werden“ befürwortet und die Implementierung an ihrer Schule im Rahmen der Schulentwicklung unterstützt.

Weitere Informationen zum Konzept und zur Umsetzung in Sachsen-Anhalt: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/eigenstaendig-werden/>

## **Vorankündigung: Öffentliche Mitgliederversammlung der LS-LSA mit Fachforum „Suchtbelastung in Sachsen-Anhalt im Spiegel der Daten- Ableitungen für die Praxis von Suchthilfe und -prävention“**

**Termin:** 14.12.2023, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt, hybrid, Magdeburg

Erstmals liegen für Sachsen-Anhalt Konsumprävalenzdaten vor: das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hat im Rahmen des Epidemiologischen Suchtsurveys Deutschland eine repräsentative Konsumdatenerhebung für Sachsen-Anhalt beauftragt. Diese Daten für das Jahr 2021 werden durch das IFT München vorgestellt werden. Das Landesamt für Verbraucherschutz wird Daten der Gesundheitsberichterstattung vorstellen. Im Mittelpunkt der Diskussion soll neben einer Standortbestimmung des Suchtmittelkonsumgeschehens und der suchtbezogenen Krankheitslast in Sachsen-Anhalt auch die Frage stehen, wie diese Datengrundlagen zu interpretieren sind und wie die vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnisse Wirkung für Suchtprävention und -Hilfe entfalten können.

## **CANNABIS**

---

### **Cannabislegalisierung in Deutschland stellt nicht nur die Suchtprävention vor neue Aufgaben**

Zumindest die gesetzliche Normierung der ersten Säule der beabsichtigten Regulierten Cannabisabgabe, die Zulassung genossenschaftlich organisierter CannabisClubs, scheint inzwischen näher gerückt. Die fachlichen Forderungen aus Sicht von Erziehung, Jugendschutz, Medizin, Kommune (u.a.) zur Vermeidung befürchteter Gesundheitsschäden sind gestellt, exemplarisch sei hier auf die Stellungnahmen der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen – DHS zur [Reduzierung der Risiken des Cannabiskonsums und zum Referentenentwurf des Cannabisgesetz CanG](#) verwiesen.

### Politische Diskussion verfolgen und vor Ort fachkundig mitgestalten

Dies ist nicht leicht: die Informationsfülle und die Anzahl der Expert:innen ist groß. Häufig mischen sich rationale Erwägungen, unterschiedliche Kenntnisstände über Wirkfaktoren der Prävention und Sorge vor allem um Jugendliche und die eigenen Kinder. Hinzu kommt der Umstand, dass die eigene berufliche Praxis dazu verleitet, im Arbeitsalltag gewonnene Erkenntnisse unbewusst über ihren Geltungsbereich hinaus anzuwenden.

Deshalb haben wir Ihnen hier Links zu kostenfreien Informationen zusammengestellt, die i.d.R. öffentlich gefördert, ohne kommerzielle Interessen und nach aktuellem wissenschaftlichen Erkenntnisstand erarbeitet wurden:

- BZgA: **Cannabisprävention - Informationen für Jugendliche Eltern und Fach-/Lehrkräfte**  
<https://www.cannabispraevention.de/>
- BZgA: **Schule und Cannabis - Regeln, Maßnahmen, Frühintervention.** Ein Leitfaden für Schulen und Lehrkräfte  
<https://shop.bzga.de/schule-und-cannabis-regeln-massnahmen-fruehintervention-ein-leitf-20460000/>
- BZgA: **Informationen, Online-Hilfe mit Selbsttest und Ausstiegshilfen**  
<https://www.quit-the-shit.net/qts/>
- BZgA: **Drugcom - Leicht verständliche aktuelle Informationen** über Substanzen, Wirkungen und Nebenwirkungen sowie Beratung und Hilfe  
<https://www.drugcom.de/>
- BZgA: **Übersicht der Angebote (Infos, Prävention, Selbsttests, Beratung)** für verschiedene Zielgruppen, aktuelle Infos zur Gesetzeslage  
<https://www.infos-cannabis.de/>
- Positionspapier der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen – **DHS: Reduzierung der Risiken des Cannabiskonsums; Anhang: Richtlinien**  
[https://www.dhs.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/dhs-stellungnahmen/2023-08-03\\_Positionspapier\\_Reduzierung\\_der\\_Risiken\\_des\\_Cannabiskonsums-web.pdf](https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/pdf/dhs-stellungnahmen/2023-08-03_Positionspapier_Reduzierung_der_Risiken_des_Cannabiskonsums-web.pdf)
- BMG: **Kontrollierte Abgabe von Cannabis an Erwachsene** – Eckpunkte eines 2-Säulen-Modells:
  - 1. Privater & gemeinschaftlicher, nicht-kommerzieller Eigenanbau
  - 2. Regionales Modellvorhaben mit kommerziellen Lieferketten[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3\\_Downloads/C/Cannabis/Eckpunkte\\_2-Saeulenmodell\\_Cannabis.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/3_Downloads/C/Cannabis/Eckpunkte_2-Saeulenmodell_Cannabis.pdf)
- BMG: Antworten auf häufig gestellte Fragen zur geplanten Cannabis-Regulierung - Gesetzesentwurf, Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Cannabis-Konsum  
<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/cannabis/faq-cannabisgesetz-entwurf.html>
- BMG: **Town Hall Meeting mit Karl Lauterbach: „Legal, aber... Worum geht’s eigentlich im Cannabisgesetz?“**  
<https://www.youtube.com/watch?v=ZoBIRYA5NwA>
- **Handlungsempfehlungen zur Ausgestaltung der Cannabislegalisierung in Deutschland – Ergebnisse eines systematischen Reviews** i.A. des Bundesgesundheitsministeriums  
[https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2022/12/Kalke\\_Handlungsempfehlungen\\_systemReview.pdf](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2022/12/Kalke_Handlungsempfehlungen_systemReview.pdf)

mit

- **Policy Paper: Effekte einer Cannabislegalisierung (ECaLe)**  
[https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5\\_Publikationen/Drogen\\_und\\_Sucht/Abschlussbericht/ECaLe\\_Policy\\_Paper.pdf](https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/Dateien/5_Publikationen/Drogen_und_Sucht/Abschlussbericht/ECaLe_Policy_Paper.pdf)

## BUNDESWEITE AKTIONEN UND ANGEBOTE

---

### **Bundesweiter Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Don’t Start 2023/2024**

Auch in diesem Jahr ist die Wettbewerbsteilnahme für Schulklassen aus Sachsen-Anhalt wieder kostenlos möglich, dank der Unterstützung des Bildungsministeriums und der IKK gesund plus.

Bildungsministerin Eva Feußner und Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne werben in einem gemeinsamen Brief an allen weiterführenden Schulen in Sachsen-Anhalt für die Teilnahme.

Der Wettbewerb ist das einzige flächendeckende Präventionsinstrument zum Nicht-/Rauchen in Sachsen-Anhalt, damit ein wichtiger Baustein zum Erreichen des Landesgesundheitsziels im Bereich Alkohol und Tabak, aber auch ein wichtiger Baustein der Cannabisprävention: kaum jemand raucht Cannabis, der nicht auch Zigaretten raucht.

Weiterführende Links:

- Gemeinsamer Brief der Ministerinnen für Bildung und für Gesundheit LSA: [https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2023/08/Ministerbrief\\_2023\\_24.pdf](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/wp-content/uploads/2023/08/Ministerbrief_2023_24.pdf)
- Be Smart – Don’t Start Presse-Info Sachsen-Anhalt: [https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/start\\_bsds\\_2023-24/](https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/start_bsds_2023-24/)
- Be Smart - Don't Start Projektseite Sachsen-Anhalt: <https://www.ls-suchtfragen-lsa.de/projekte/bsds/>
- Be Smart - Don't Start Projektseite des IFT-Nord (bundesweit): <https://www.besmart.info/>
- Hier geht es zur Online-Anmeldung für Schulklassen: [www.besmart.info](http://www.besmart.info)

### **Aktionstag Suchtberatung – kommunal wertvoll am 09.11.2023**

Die DHS initiiert diesen bundesweiten Aktionstag seit 2020 jährlich im November. Suchtberatungsstellen in ganz Deutschland sind herzlich zur Beteiligung eingeladen. Eine Fülle von unterschiedlichen Aktionen vor Ort - vom Onlinechat zu Suchtthemen über Infostände bis hin zu Diskussionsveranstaltungen mit Fachleuten – soll den Wert der Suchtberatung in der Kommune erlebbar machen.

Vielorts sind die öffentlichen Haushalte unter Druck. Aber die Suchthilfe sieht sich wachsenden Herausforderungen gegenüber, u.a. durch die Cannabislegalisierung.

Die Kommune profitiert von Suchtberatung: dies konnte [wiederholt wissenschaftlich belegt werden](#). Es ist für Kommunen inzwischen auch möglich, sich den eigenen Nutzen durch Suchtberatung berechnen zu lassen.

Auf <https://www.aktionstag-suchtberatung.de/> finden Sie vielfältige Materialien und Anregung für die Gestaltung Ihrer Aktion vor Ort.

### **DHS-Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ vom 08.- 16.06.2024**

Diese bundesweite Präventionskampagne geht 2024 in die 9. Runde. Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) hat diesmal den thematischen Schwerpunkt „Auswirkungen des Alkoholkonsums auf Dritte - Wem schadet mein Drink?“ gewählt. Die Aktionswoche lebt von Freiwillig-

keit, bürgerschaftlichem Engagement und den vielfältigen Veranstaltungen, die tausende Engagierte in ganz Deutschland auf die Beine stellen. [Auf der Aktionsseite](#) können Sie Ihre Veranstaltung kostenlos registrieren und Aktionsmaterialien bestellen.

In Sachsen-Anhalt ist Gesundheitsministerin Petra Grimm-Benne Schirmherrin der Aktionswoche. Einen Überblick zu den regionalen Aktionen in Sachsen-Anhalt während der letzten Aktionswoche im Jahr 2022 finden Sie [>hier](#). Zu Ideen und möglichen Partnern beraten wir Sie gern.

### **Einladung zum Mitmachen**

Die LS-LSA will zur Aktionswoche die wachsende Anzahl jüngerer wie älterer Menschen stärken und sichtbar machen, die für sich ganz bewusst sagen: „Alkohol? – kein Thema für mich.“ Wir möchten einladen, zum Abbau des gesellschaftlichen „Trinkzwangs“ beizutragen und auch unser Pressegespräch in der Aktionswoche diesem Thema widmen.

Daher freuen wir uns, wenn Sie uns über Ihre alkoholfreien Aktionen und (kulturellen) Veranstaltungen im Aktionszeitraum und darüber hinaus informieren, gern per E-Mail an [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de).

### **Alkoholprävention der BZgA: Voll-Power-Schultour**

Bewerbungen von Schulen für das Schuljahr 2023-2024 sind möglich; weitere Informationen:

<https://www.null-alkohol-voll-power.de/powern/voll-power-schultour/>

## **MATERIALIEN**

---

### **Ab 28.10.2024 im Kino: Film „One For The Road“**

Hier der Trailer: <https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=trailer+one+for+the+road&mid=2B7FF18D7584D5697D4A2B7FF18D7584D5697D4A&FORM=VIRE>

Dieser Film ist uns besonders aufgefallen, weil er hochkarätig besetzt – lebendig, unterhaltsam und ehrlich den Absturz in eine Alkoholabhängigkeit und den mühsamen Weg hinaus thematisiert. Der Film kann einen guten Einstieg in Gesprächsrunden darstellen.

### **BZgA: Arbeitsblatt „Alkoholwerbung“**

Dieses Arbeitsblatt gibt Beispiele für Alkohol-Werbeslogans und informiert über die aktuelle Gesetzeslage in Deutschland. Auf der zweiten Seite werden Argumente für und gegen ein Alkoholverbot einander gegenübergestellt. Vier Arbeitsaufträge und zwei Linktipps regen zum Weiterdenken und Weiterklicken an.

<https://www.null-alkohol-voll-power.de/checken/news-und-fakten/info-und-arbeitsblaetter/alkoholwerbung/>

### **BZgA: Arbeitsblatt „Alkohol und Social Media“**

Das Arbeitsblatt stellt eine Studie zu alkoholbezogenen Inhalten in den sozialen Netzwerken vor. Außerdem schärft es das Bewusstsein dafür, bei Alkoholdarstellungen Vorsicht walten zu lassen: Bilder, Texte oder Videos, die einmal ins Netz gestellt und geteilt worden sind, können spätestens bei der Jobsuche zum Problem werden.

<https://www.null-alkohol-voll-power.de/checken/news-und-fakten/info-und-arbeitsblaetter/arbeitsblatt-alkohol-und-social-media/>

### **Faktenblatt E-Zigaretten – Ein Risiko?**

Immer wieder hört man, E-Zigaretten seien nicht so schädlich wie konventionelle Zigaretten, und damit eher harmlos. Dass dem nicht so ist, zeigt das [Faktenblatt der Brandenburgischen Landestelle für Suchtfragen](#) sehr übersichtlich.

## VERANSTALTUNGEN DER LS-LSA UND ANDERER

---

|  |  |  |
|--|--|--|
| <b>Kommende Fachveranstaltungen</b>  | Das Veranstaltungsangebot der LS-LSA wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Schauen Sie regelmäßig auf unserer Website vorbei.                                   | <a href="#">&gt; Veranstaltungen</a>   |
|  | <b>Ausgebucht?</b> Wir führen eine <b>Warteliste</b> . Schreiben Sie uns eine E-Mail an <a href="mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de">info@ls-suchtfragen-lsa.de</a> . |  |
| <b>Onlinefachtag</b><br>01.11.2023<br>13:00 bis 17:00 Uhr  | <b>Rauchen in Schwangerschaft und früher Kindheit: Mythen – Bewusstsein – Aufklärung – Verantwortung</b>   | <a href="#">&gt; Informationen</a><br>Anmeldung per E-Mail an <a href="mailto:Geburtshilfe-Fortbildung@uk-halle.de">Geburtshilfe-Fortbildung@uk-halle.de</a> |
| <b>Online</b> - Landesärztekammer Baden-Württemberg<br>22.11.2023, 10-16:00 Uhr  | <b>Substitutionsbehandlung opioidabhängiger Menschen</b>   | <a href="#">&gt; weitere Informationen und Anmeldung</a>   |
| <b>16. Landespräventionstag Sachsen-Anhalt</b><br>08.11.2023, Magdeburg, hybrid  | Thema <b>Gut gemeint ist noch nicht gut gemacht! - Grundsätze wirksamer Präventionsstrategien</b>  | <a href="#">&gt; zur Veranstaltung</a>   |
| <b>Medienanstalt Sachsen-Anhalt</b><br>06.-07.12.2023, Halle (Saale)   | <b>7. Netzwerktagung Medienkompetenz Sachsen-Anhalt</b>  | <a href="#">&gt; zur Veranstaltungswebsite</a>   |
| <b>Öffentliche Mitgliederversammlung der LS-LSA</b><br>14.12.2023, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen-Anhalt, hybrid, Magdeburg | Fachforum<br><b>Suchtbelastung in Sachsen-Anhalt im Spiegel der Daten - Ableitungen für die Praxis von Suchthilfe und -prävention</b>                                |  |
| <b>Schon anmelden:</b><br>03.02.2024<br>Magdeburg  | DW EKM:<br><b>Seminar „Junge Selbsthilfe – Junge Menschen für die Selbsthilfe begeistern“</b>  | <a href="#">&gt;Anmeldung und weitere Infos</a>  |
| <b>Schon anmelden:</b><br>12. – 14.02.2024<br>Schierke   | <b>Anwenderschulung MOVE</b><br>Motivierende Kurzintervention bei jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum  | <a href="#">&gt;Anmeldung und weitere Infos</a>  |
| 09. – 11.04.2024<br>Magdeburg  | <b>Anwenderschulung Kita-MOVE</b><br>Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich  |  |
| 24. – 26.04.2024<br>Magdeburg  | <b>Anwenderschulung MOVE</b><br>Motivierende Kurzintervention bei jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum  |  |
| 28. – 30.05.2024<br>Osterburg  | <b>Anwenderschulung MOVE</b><br>Motivierende Kurzintervention bei jungen Menschen mit Suchtmittelkonsum  |  |
| 09.-12.09.2024<br>Osterburg  | <b>Anwenderschulung Kita-MOVE</b><br>Motivierende Kurzintervention mit Eltern im Elementarbereich  |  |

|   |   |   |
|---|---|---|
| Mehrere Termine ab Januar 2024; Anmeldeschluss: 15.12.2023<br>Online und Bad Hersfeld | Guttempler in Deutschland e.V.:<br><b>Ausbildung zum Suchtgefährdetenhelfer</b> | <a href="#">&gt;weitere Infos</a>             |
| Mehrere Termine ab Februar 2024<br>Prima Hannover                                     | <b>Konsumkontrollprogramme in der Suchtbehandlung: KT/KISS – Ausbildung</b>     | <a href="#">&gt; weitere Infos</a>            |
| 08. – 16.06.2024<br>bundesweit und regional   | <b>Aktionswoche Alkohol 2024</b>  | <a href="#">&gt; weitere Infos</a>            |
| <b>Einladung</b>  | <b>Veröffentlichen Sie Ihre landesweite Veranstaltung gern bei uns</b>          | <a href="#">&gt; Veranstaltung einreichen</a> |
| <b>Veranstaltungsrückblick</b>  | Programme, Vortragsfolien und Tagungsdokumentationen (LS-LSA)                   | <a href="#">&gt; Downloadcenter</a>           |
| <b>LS-LSA-Gremientermine 2023 und 2024</b>  | Jahresübersicht zu Gremien und Facharbeitskreisen der LS-LSA                    | <a href="#">&gt; Gremientermine</a>           |

Wir freuen uns auf neue Begegnungen mit Ihnen,  
bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen

Helga Meeßen-Hühne  
Leitung

#### KONTAKT

Halberstädter Straße 98  
39112 Magdeburg

T +49 (0) 391 543 38 18

E [info@ls-suchtfragen-lsa.de](mailto:info@ls-suchtfragen-lsa.de)

W [www.ls-suchtfragen-lsa.de](http://www.ls-suchtfragen-lsa.de)

*Magdeburg, den 23.10.2023*